

**"Kulturreise" Hamburg mit Konzert in der Elbphilharmonie
Tschechische Philharmonie / Sheku Kanneh-Mason / Jakub Hrůša
Dvořák: Cellokonzert / Suk: Sinfonie "Asrael" – Elbphilharmonie Sommer**

Die Elbphilharmonie ist ein Gesamtkunstwerk aus atemberaubender Architektur, exzellenter Musik und einzigartiger Lage an der westlichen Spitze der Hafencity. Der gläserne Neubau erhebt sich mit seiner kühn geschwungenen Dachlandschaft gen Himmel. Ein Wahrzeichen der Elbphilharmonie sind die 1.000 gebogenen und bedruckten Fassadenelemente, die das Haus in einen riesigen Kristall verwandeln.



Bildquelle & Copyright Mediaserver Hamburg – Maxim Schulz

Seit einem glänzenden Elbphilharmonie-Debüt 2019 mit »seinen« Bamberger Symphonikern gehört der Dirigent Jakub Hrůša zu den gern gesehenen Stammgästen der Elbphilharmonie. Aus seiner tschechischen Heimat bringt er nicht nur dessen wahrscheinlich bestes Orchester, sondern auch ein großartiges Programm mit. Solist des Abends: Nachwuchs-Star Sheku Kanneh-Mason mit dem All-Time-Favourite der Cellokonzerte.

Termin:

20.08.2024 (Dienstag) – 22.08.2024 (Donnerstag)

Leistungen:

- Fahrt im modernen 4****-Reisebus ab/bis Hagen, Dortmund, Bochum, Essen, Duisburg
- 2 x Übernachtung im Hotel Steigenberger Hamburg
- 2 x Frühstücksbuffet
- KTT (Kultur- und Tourismustaxe der Stadt Hamburg)
- Stadtrundfahrt Hamburg (2 Std.), 21.08.24, um 10:00 Uhr
- 1 x Eintrittskarte Sitzplatz im Großen Saal der Elbphilharmonie in der Preiskategorie 1 (PK 1) am 21.08.2024, um 20:00 Uhr
- 1 x kurzweilige Barkassenfahrt im Hamburger Hafen (1 Std.), 22.08.2024

Preise:

735,00 € pro Person im Doppelzimmer

935,00 € pro Person im Einzelzimmer

Veranstalter:

HUNAU-REISEN

Ferd. Knipschild GmbH & Co.KG

St.-Vitus-Schützenstraße 21

57392 Schmallenberg/Bödefeld



COLUMBUS Reisen
GmbH

Bredeneyer Straße 2a
45133 Essen

Tel. 0201/84 101 84

Fax 0201/84 101 80

info@columbus-essen.de

www.columbus-essen.de

Informationen zum Reiseverlauf u. Hotel siehe Rückseite.

Für die Durchführung dieser Reise gilt eine Mindestteilnehmerzahl

von 25 Personen. Sollte diese nicht erreicht werden, werden wir Sie unverzüglich nach Kenntnis des Nichterreichens, spätestens jedoch 4 Wochen vor Reisebeginn, informieren.

Reiseverlauf:

20.08.2024 (Dienstag) / 1. Tag

Anreise von Hagen, Dortmund, Bochum, Essen und Duisburg nach Hamburg. Zimmerbezug im Steigenberger Hotel in Hamburg. Danach Zeit zur freien Verfügung und individuellen Gestaltung.

21.08.2024 (Mittwoch) / 2. Tag

Nach dem Frühstücksbuffet nehmen Sie an einer Stadtrundfahrt teil, bei der Sie alle wichtigen Sehenswürdigkeiten der Hansemetropole kennenlernen werden. Danach Zeit zur freien Verfügung und individuellen Gestaltung. Ein Spaziergang durch die HafenCity oder ein Besuch im Miniaturwunderland lohnt sich immer! Ihr Bus bringt Sie am Abend vom Hotel zur Elbphilharmonie, wo es dann heißt: Vorhang auf! Nach der Vorstellung bringt Sie Ihr Bus wieder zum Hotel zurück.

22.08.2024 (Donnerstag) / 3. Tag

Heute heißt es leider Abschied nehmen. Doch nach dem Frühstück nehmen Sie erst noch an einer Haf Rundfahrt durch den Hamburger Welthafen teil. Die Rückreise treten Sie dann am frühen Mittag an. Ankunft in den Heimatorten am späten Nachmittag / frühen Abend.

Steigenberger Hotel Hamburg

Im Herzen der Elbmetropole liegt das Steigenberger Hotel Hamburg mit seiner typisch hanseatischen Architektur und Blick auf das Alsterfleet. In unmittelbarer Nähe unseres Luxushotels laden Shopping-Passagen zum Bummeln ein. Das historische Rathaus, die Innen- und Speicherstadt und die HafenCity erreichen Sie in nur wenigen Gehminuten.

Erstklassig ausgestattete Hotelzimmer mit modernen Annehmlichkeiten. Für Ihren Komfort sorgen Klimaanlage, Mini-Kühlschrank, Kaffeemaschine, Flatscreen-TV, Schreibtisch sowie ein Safe.

Veranstaltung am 21.08.2024 um 20:00 Uhr im Großen Saal der Elbphilharmonie

TSCHECHISCHES TRIUMVIRAT

Seit einem glänzenden Elbphilharmonie-Debüt 2019 mit »seinen« Bamberger Symphonikern gehört der Dirigent Jakub Hrůša zu den gern gesehenen Stammgästen der Elbphilharmonie. Aus seiner tschechischen Heimat bringt er nicht nur dessen wahrscheinlich bestes Orchester, sondern auch ein großartiges Programm mit. Solist des Abends: Nachwuchs-Star Sheku Kanneh-Mason mit dem All-Time-Favourite der Cellokonzerte.

Dvořáks Cellokonzert ist einer der absoluten Lieblinge von Instrumentalist:innen und Publikum, obwohl das Instrument für Dvořák angeblich nicht mehr war als »ein Stück Holz, das oben kreischt und unten brummt«. Insgeheim geliebt muss der Komponist das Cello doch haben, denn die Komposition besticht mit bezaubernden gesanglichen Melodien, großen dramatischen Steigerungen und feinfühlig lyrischen Passagen. Solist des Abends ist der 24-jährige britische Shootingstar Sheku Kanneh-Mason, Gewinner des 2016 BBC Young Musician Award, der hier alle Qualitäten des Instruments zeigen kann.

Die Komposition von Josef Suk Sinfonie »Asraek« war geprägt von gleich zwei Schicksalsschlägen: Widmen wollte er sie zunächst seinem kürzlich verstorbenen Lehrer und Mentor Dvořák, als auch dessen Tochter und Suks Ehefrau, die sehr jung und unerwartet starb. »Solch ein Unglück zerstört entweder einen Menschen oder trägt alle schlafenden Kräfte in ihm an die Oberfläche. Die Musik hat mich gerettet!« schreibt Suk und widmet die »Asraek«-Sinfonie nun beiden Verstorbenen. Namensgeber ist der Erzengel, der im Islam die Seelen der Toten ins Paradies geleitet. Sie ist ein Werk von großartiger Schönheit, Verzweiflung und Trauer treffen auf poetisch verklärende Erinnerung. Trauermarsch, Totentanz, zartes Porträt seiner Frau – die Musik ist von solch emotionaler Wucht, dass man sich wundert, warum Suk (noch) nicht die Popularität von Zeitgenosse Gustav Mahler oder seinem Schwiegervater erreicht hat!

Besetzung: Tschechische Philharmonie / Sheku Kanneh-Mason Violoncello / Dirigent Jakub Hrůša

Programm: Antonín Dvořák - Konzert für Violoncello und Orchester h-Moll op. 104 / – Pause – / Josef Suk - Sinfonie c-Moll op. 27 »Asraek«

Änderungen vorbehalten!